
Subject: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Granga](#) on Tue, 19 Aug 2014 07:51:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht schneller als Selbsthypnose. Sicherlich dauert es noch eine Weile. Wer kennt Ruxolitinib?

Original

<http://www.bbc.com/news/health-28834058>

Übersetzt:

<http://www.google.com/translate?hl=en&ie=UTF8&sl=auto&tl=de&u=http%3A%2F%2Fwww.bbc.com%2Fnews%2Fhealth-28834058>

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Granga](#) on Tue, 19 Aug 2014 09:34:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie es so ist mit neuen Therapien, habe ich nun auch etwas mehr erfahren.

Das im BBC Bericht erwähnte Medikament ist ein sogenannter Januskinase Inhibitor, der auf JAK 1 und JAK 2 wirkt. (s. Tabelle)

<http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=46539>

Es werden auch Autoimmunkrankheiten aufgeführt und gesagt, dass im Leben auftretende Mutationen an den JAK Proteinen dazu führen können, dass das Immunsystem über- bzw. unterreagiert. Schon recht spannend und auch zutreffend.

Da es weitere JAK-Blocker gibt, checke ich mal die Preise und Verfügbarkeiten. Mein Freund wird es auch in der Charité Haarklinik ansprechen, wenn er einen Termin erhält. Derzeit wachsen seine Haare gut, doch es kann ja jederzeit zurückkommen.

Außerdem glaube ich, dass es neben den chemisch hergestellten und hochwirksamen JAK-Inhibitoren (z.B. Jakavi) sicherlich auch natürlich gewachsene JAK-Inhibitoren gibt. Gefunden habe ich bereits Brevilin A, das aus der amerikanischen Pflanze *Helenium brevifolium* (*H. brevifolium*) gewonnen wird und wohl JAK 1 blockt.

<http://eol.org/pages/595568/overview>

Jetzt müsste man nur noch rausfinden, wie man an diese Pflanze bzw. Brevilin A kommt. Hat jemand eine Idee? Ich müsste mal in der Apotheke fragen.

Gruß,
granga

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Granga](#) on Tue, 19 Aug 2014 09:45:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=53657>

noch ein deutscher bericht

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Granga](#) on Tue, 19 Aug 2014 10:19:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht noch etwas zum natürlichen JAK 1 Blocker. Ein Versuch wäre es ja wert.

Die besagte Pflanze heißt im Deutschen Sonnenbraut (Helenium...) und es gibt mehrere Sorten.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Sonnenbraut>

Ob diese nun alle wie die ursprüngliche amerikanische wirken, ist eine andere Frage.

Teerezept:

<http://www.swp.de/ulm/nachrichten/politik/Sonnenbraut-hilft-heilen;art4306,1411931>

Mögliches homöopathisches Mittel? "Echter Alant"?

<http://www.repertorium-online.de/homoeopathische-mittel/Inula-Helenium.html>

Kennt das irgendwer?

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Granga](#) on Tue, 19 Aug 2014 21:22:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3316753/>

Diese Seite ist zwar etwas kompliziert geschrieben, jedoch bringt sie viele Informationen über natürliche JAK Inhibitoren. Zudem brachte sie mir einen Aha-Effekt!

Auf dem Schaubild sieht man AKBA (Boswellia Serrate= Weihrauch Säure), Curcumin, Capsaicin (Chilli Extrakt) und noch einige mehr.

Eine Weile werde ich sicherlich studieren müssen um herauszufinden, in welcher Pflanze, Frucht oder Gewürz diese vielen anderen JAK-Inhibitoren vorkommen.

Gruß und Nacht

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Granga](#) on Tue, 19 Aug 2014 22:06:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe nun alle natürlichen Substanzen des Artikels identifiziert, die angeblich direkt auf JAK wirken.

1. Boswellia Serrata Säure ((Acetyl-11-ketoh-boswellic acids). Angeblich im Harz bis zu 30% enthalten.
2. Nigella Sativa (Thymoquinone): Schwarzkümmel.
3. Capsaicin = In Chilli enthalten.
4. Diosgenin = In wilder Yamswurzel und Knollen enthalten. Eigentlich entsteht es aus Saponinen. Genannt wird Dioscorea villosa oder rotundata.

Saponinen. Muss besonders zubereitet werden, da giftig. Kann aber in den Samenextrakt gefunden werden.

6. Butein: Im meist asiatischen Lackbaum (Toxicodendron vernicifluum/Rhus verniciflua) enthalten. Genauer gesagt in den Blättern, Samen und dem Harz davon.

enthalten. Sicher noch in mehreren anderen Lebensmitteln.

8. Curcumin: Kurkuma. Wirkt wie AKBA (Boswellia s. acid) indirekt, also nicht direkt auf die Janus Kinasen.

Könnte man daraus eine bestimmte Kost zusammenstellen? Habe gesehen, dass Vieles in der Homöopathie (Globulis usw.) angeboten wird. Man müsste auch schauen, ob nicht eins nach dem anderen wirken. Zusammen wäre das evtl. auch zu viel des Guten. Die anderen Dinge recherchiere ich morgen.

Boswellia serrata hatten wir damals probiert. Hat nicht sofort geholfen, dann haben wir es abgesetzt. Curcuma essen wir immer noch viel. Chilli meiden wir etwas, wegen Morbus Crohn. Kümmel ist immer gern gesehen, jedoch zu selten im Essen.

Vielleicht ist das ja etwas unterstützend.
Schlafa gut.

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Gundi](#) on Tue, 19 Aug 2014 22:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Granga schrieb am Tue, 19 August 2014 09:51 Vielleicht schneller als Selbsthypnose. Sicherlich dauert es noch eine Weile. Wer kennt Ruxolitinib?

Danke, Granga, dass Du uns das mitteilst!

Ich lese hier zum ersten mal davon.
Das ist aber eine ganze Menge...

Ich blicke das noch nicht ganz, finde es aber eine gute Idee so eine Kost zusammenzustellen.

Schlafe Du auch gut!

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [kyra](#) on Wed, 20 Aug 2014 20:01:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich habe übrigens eine nachgewiesene JAK 2 Mutation! Hätte jetzt niemals gedacht dass das auch irgendwie mit der A.araeta in Verbindung stehen könnte

Mh..langsam hab ich das Gefühl, dass all meine gesundheitlichen Problemchen zusammen hängen..

Ob ich auf eine JAK 1 oder noch eine andere JAK Mutation untersucht wurde weiss ich gar nicht wirklich... Aber eine JAK 2 Mutation ist definitiv nachgewiesen!

Wurde denn hier zufällig auch noch jemand anders auf irgendwelche JAK Mutationen untersucht? Bei mir hat das eine Hämatologe durch eine Blutentnahme bestimmen lassen, da auf einmal meine Thrombozytenwerte immer höher anstiegen und keine Erklärung dafür gefunden wurde.....

Finde ich jetzt doch sehr interessant!

LG

Kyra

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Patagonia1899](#) on Wed, 20 Aug 2014 20:24:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

1. Tönt extrem vielversprechend!

Allerdings; Was sind die Nebenwirkungen des Medikaments?

2. Was ist JAK (1&2)

3. Wie viel natürliche JAK-Ressourcen müsste man Essen, um die nötige Dosis zu erreichen?

4. Weisst du ob das auch bei anderen Alopecia Arten helfen würde, oder bloss bei Alopecia Areata?

Schöne Grüsse erstmal und sorry für die vielen Fragen

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Gundi](#) on Wed, 20 Aug 2014 23:10:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patagonia,

die gleichen Fragen habe ich auch.

Zu Frage 4 meine ich, dass Alopecia areata, als auch Alopecia areata ophiasis die gleiche Ursache haben, nur die Verlaufsform anders ist. Entsprechend sollte auch das gleiche helfen als Behandlung.

Kyra,

Deine JAK 2 Mutation hängt offensichtlich mit der AA zusammen. Was wurde denn genau untersucht, welche Parameter waren es denn?

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Granga](#) on Thu, 21 Aug 2014 09:07:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu den Fragen, was JanusKineasen sind:

<https://www.leben-mit-myelofibrose.de/medizinisches-wissen/therapie/article-jak-inhibitoren-koennen-symptome-der-myelofibrose-wirksam-lindern--127826.html>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Januskinase>

http://www.enzyklopaedie-dermatologie.de/login/n/h/16128_1.htm

<http://www.spektrum.de/lexikon/neurowissenschaft/janus-kinasen/6313>

http://www.springer-gup.de/de/pharmazie/apotheke_marketing/7

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [womilein](#) on Thu, 21 Aug 2014 10:30:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Ärzteblatt vom 18.8.2014 ist ein Versuch mit täglich 20mg Ruxolitinib beschrieben.
aerzteblatt.de/news/59787.

Nebenwirkungen könnten allerdings sehr hoch sein.

Das Gleiche gilt für die Behandlung mit JAK-Inhibitor Tofacitinib. Ich zitiere aus dem Ärzteblatt vom Juni diesen Jahres: "Die gute Wirkung war jedoch mit einem Krebsrisiko verbunden: Insgesamt fünf Patienten erkrankten an einem Malignom. Darunter waren drei Lymphome. Zwei Patienten starben an Non-Hodgkin-Lymphom und Darmkrebs. Auch Patienten mit Rheumatoider Arthritis dürfte vor diesem Hintergrund die Entscheidung zur Therapie schwer fallen. Zur Behandlung von Haarausfall dürfte Tofacitinib sicherlich nur in Ausnahmefällen infrage kommen."

Ich (Alter 44) bin jetzt seit fast sieben Jahren erkrankt (Universalis) und will nicht immer Hoffnung aufkommen lassen, um dann doch wieder enttäuscht zu werden:(

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Gundi](#) on Thu, 21 Aug 2014 12:53:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

womilein schrieb am Thu, 21 August 2014 12:30

Nebenwirkungen könnten allerdings sehr hoch sein.....

.....Ich (Alter 44) bin jetzt seit fast sieben Jahren erkrankt (Universalis) und will nicht immer Hoffnung aufkommen lassen, um dann doch wieder enttäuscht zu werden:(

Schlimme Nebenwirkungen kommen natürlich nicht in Frage, dann lieber keine oder wenige Haare.

Ich hoffe aber trotzdem dass die Mechanismen entschlüsselt werden, um entsprechend behandeln zu können, vielleicht alternativ zu dem Medikament.

Granga hat ja schon mal Vorarbeit geleistet mit ihrer Auflistung.

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Patagonia1899](#) on Sun, 24 Aug 2014 11:33:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puh, also da finde ich mich 100x lieber mit einer Alopecia ab, als an Krebs zu sterben!

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Gundi](#) on Sun, 24 Aug 2014 22:24:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Granga schrieb am Wed, 20 August 2014 00:06 Habe nun alle natürlichen Substanzen des Artikels identifiziert, die angeblich direkt auf JAK wirken.

Zitat:Vielleicht ist das ja etwas unterstützend.

Hallo Granga,

noch mal danke dafür, dass Du Dir so eine große Mühe gemacht hast und diese ganzen natürlichen Substanzen rausgesucht hast.

Ich habe mir auch die Links angeschaut.

Bis ins letzte Detail verstehe ich das natürlich nicht alles.

Aber ich finde es eine gute Idee, es mit diesen natürlichen Substanzen zu versuchen.

Curcuma und Chilli z.B. kann man recht einfach in die Ernährung integrieren.

Bin mal gespannt, was die Charité zu weiteren JAK-Blockern meint.

Falls Dein Forschungsgeist noch Weiteres dazu raus findet - mich interessiert es jedenfalls.

Alles Gute für Dich und Deinen Freund!

Gundi

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Grimmi](#) on Mon, 25 Aug 2014 11:30:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen.

Ich war erst sehr erfreut über die Nachricht, dass etwas gegen kreisrunden Haarausfall gefunden wurde, da ich einen Tag zuvor erst wieder gegoogelt hatte ob es etwas neues diesbezüglich gibt.

Hatte letztes Jahr der kreisrunden Haarausfall mit 29 Jahren bekommen. Erst eine Stelle, dann 4 Monate später waren es kanpp 40 Stellen, allem am Kopf von 1 Cent größe bis hin zu Tennisball groß.

Hat über ein Jahr gedauert bis fast alles weg ist, doch nun kommt er wieder, dieses Mal am Bart - 5 Stellen bisher, aber noch relativ klein - hab Angst, dass es wieder solche Ausmaße annimmt wie letztes Jahr.

Es stehen nun Vorstellungsgespräche bei mir an und das ist total unangenehm.

ich habe schon vieles ausprobiert gegen den kreisrunden Haarausfall am Kopf - hab damals meinen ob deswegen gekündigt, weil er viel zu stressig war und mich dann erst mal um mich gekümmert.

Was nun tatsächlich geholfen hat weiss ich leider selbst nicht - ich glaube eigentlich, dass gar nichts geholfen hat außer der Zeit (ca. ein Jahr und 3 Monate bis selbst die letzten Stellen am

Kopf angefangen haben zu zuwachsen und nun fast zugewachsen sind.)

Jedenfalls danke für die Liste an Granga!

Habe mir nun auch Kurcuma besorgt und Chili, was ich nun versuchen werde täglich in einen Shake oder Smoothie zu mischen..

Schwarzen Kümmel suche ich noch - konnte bisher in den Läden keinen finden.

Dann kommt der Kümmel auch noch mit in den Shake oder Smoothie - mit dem Kurcuma schmeckt das ganze bereits gewöhnungsbedürftig, aber die Hoffnung lässt es einen erdulden.

Ich würde mich noch sehr freuen wenn ein Experte mir oder uns anderen über die nötigen Mengen etwas sagen könnte. Bisher nehme ich ein Drittel Teelöffel von Kurcuma und von gemahlenem Chili- weiss aber absolut nicht ob das evtl. schon zu viel ist oder noch zu wenig.

Wie viel Kurcuma, Chili, schwarzer Kümmel würde am Tag ausreichen?... will davon schließlich nicht unnötig viel davon zu mir nehmen - zu wenig aber auch nicht.

Gruß,

Grimmi

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Gundi](#) on Mon, 25 Aug 2014 14:04:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Grimmi,

ich will mir auch noch mal Gedanken machen über die Zutaten.

Zitat: Bisher nehme ich ein Drittel Teelöffel von Kurcuma und von gemahlenem Chili- weiss aber absolut nicht ob das evtl. schon zu viel ist oder noch zu wenig.

Chilli wird in größeren Mengen zu scharf.

Aber Kurkuma kann man in größeren Mengen nehmen.

Bei mir sind da an manchen Tagen so 2 bis 4 Teelöffel drin, teilweise über den Tag verteilt, ins Essen mischen oder übers Essen streuen. Über die Wirkung von Kurkuma gibt es eine ganze Menge im Web. Für uns finde ich die entzündungshemmende Wirkung entscheidend.

LG

Gundi

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Grimmi](#) on Wed, 27 Aug 2014 17:11:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gundi schrieb am Mon, 25 August 2014 14:04

[quote title=Zitat:

Aber Kurkuma kann man in größeren Mengen nehmen.

Bei mir sind da an manchen Tagen so 2 bis 4 Teelöffel drin, teilweise über den Tag verteilt, ins Essen mischen oder übers Essen streuen. Über die Wirkung von Kurkuma gibt es eine ganze Menge im
Gundi

Hi Gundi,

ich weiss nicht wie du das schaffst, aber so viel Kurkuma kann ich nicht essen, habe selbst mit einem Teelöffel zu kämpfen, selbst wenn ich einen halben Teelöffel irgendwo dazu tue, schmecke ich nur noch Kurkuma. Ich nehme aktuell auch Kapseln mit Zink und Vitamin C aus dem DM... das sind solche Gelatinekapseln. Nun habe ich mal eine geöffnet und den Inhalt so runter geschluckt - das sind so kleine Kügelchen, die nach nichts schmecken. In die Kapsel habe ich dann jedoch Kurkuma rein gemacht und die Kapsel dann so geschluckt
Überlege nun solche Gelatinekapseln zu kaufen. 1000 Stk. gibt es für 14,80 € (400 und 800 Milligramm je Kapsel) und dann kann man das Essen auch wieder genießen.
Habe mittlerweile auch Schwarzkümmel Öl, was ebenfalls wiederlich schmeckt, aber davon reicht angeblich schon 1 Teelöffel täglich... das kann man auch so schlucken, doch bei Kurkuma geht das nicht.

Werde nun versuchen täglich Kurkuma, Schwarzkümmelöl und Chilli zu mir zu nehmen, mal schauen wie es in ein paar Monaten aussieht. Da die neuen Stellen mit dem Kreisrunden Haarausfall relativ frisch sind, sollte es eigentlich bestimmt 6 Monate dauern bis die zuwachsen, falls es schneller gehen sollte, werde ich darüber berichten bzw. werde ich wahrscheinlich auch berichten, falls sie überhaupt zuwachsen, denn anscheinend ist das ja auch nicht immer der Fall.

Gruß,

Grimmi

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Patagonia1899](#) on Wed, 27 Aug 2014 19:03:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal noch ein spannender Artikel über Kurkuma! Viele nützliche Informationen (z.B. Wenn man Curcumin, den Wirkstoff im Kurkuma zusammen mit Piperin, ist im schwarzen Pfeffer enthalten, einnimmt, lässt sich dessen Bioverfügbarkeit um 2000 % steigern)

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Grimmi](#) on Wed, 27 Aug 2014 19:34:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patagonia1899 schrieb am Wed, 27 August 2014 19:03Hier mal noch ein spannender Artikel über Kurkuma! Viele nützliche Informationen (z.B. Wenn man Curcumin, den Wirkstoff im Kurkuma zusammen mit Piperin, ist im schwarzen Pfeffer enthalten, einnimmt, lässt sich dessen Bioverfügbarkeit um 2000 % steigern)

Ah, danke.

Habe eben auch auf der Suche nach Leerkapseln beim gleichen Anbieter auch bereits gefüllte Kapseln mit Curcuma und Piperin gesehen und mich gefragt wofür diese Konstellation sein soll.

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [emilia](#) on Wed, 27 Aug 2014 21:04:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Grimmi, Schwarzkümmelöl gibt's auch verkapselt, das nehmen auch Allergiker! Lg und viel Erfolg emilia

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Gundi](#) on Wed, 27 Aug 2014 21:41:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grimmi schrieb am Wed, 27 August 2014 19:11

ich weiss nicht wie du das schaffst, aber so viel Kurkuma kann ich nicht essen, habe selbst mit einem Teelöffel zu kämpfen, selbst wenn ich einen halben Teelöffel irgendwo dazu tue, schmecke ich nur noch Kurkuma.

Hi Grimmi,

ja, das schmeckt nicht jedem.

Dann sind Kapseln eben für dich besser geeignet.

Die selbst gefüllten Kapseln sind sicher preisgünstiger, als fertige Produkte.

Ich würde aber dabei auf Bio oder Organic achten.

Lg

Gundi

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [speedfreak](#) on Thu, 04 Sep 2014 10:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/alopecia-areata-studie-gibt-hoffnung-bei-kreisrundem-haarausfall-a-988527.html>

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Gundi](#) on Thu, 04 Sep 2014 21:01:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für diesen Bericht, speedfreak.
Zitat daraus:

Zitat:Doch es gibt auch skeptische Reaktionen. "Drei Behandelte reichen nicht aus", sagt die Pressesprecherin des Vereins "Alopecia Areata Deutschland", Kerstin Zienert. "Wir sind an der Entstehung der Krankheit interessiert."

Das halte ich für wichtig.

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [speedfreak](#) on Fri, 05 Sep 2014 06:04:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist ja, dass die Pharmaindustrie nur die Symptome bekämpfen wil und evtl kann. Nur so lohnt sich das ganze forschen ja auch nur. Der Arzt verdient wenn Du krank bist. Der Rechtsanwalt verdient, wenn Du Streit hast. Alos egal was dort rauskommt. Es wird entweder unbezahlbar oder die Nebenwirkungen sind derart, dass diese in keinem Verhältnis zu dem nutzen stehen.

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [Gundi](#) on Fri, 05 Sep 2014 17:39:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

speedfreak schrieb am Fri, 05 September 2014 08:04Das Problem ist ja, dass die Pharmaindustrie nur die Symptome bekämpfen wil und evtl kann. Nur so lohnt sich das ganze forschen ja auch nur. Der Arzt verdient wenn Du krank bist. Der Rechtsanwalt verdient, wenn Du Streit hast. Alos egal was dort rauskommt. Es wird entweder unbezahlbar oder die Nebenwirkungen sind derart, dass diese in keinem Verhältnis zu dem nutzen stehen.

Genau so ist es.
Wirtschaftsunternehmen profitieren massig von den leidenden Betroffenen.

Leider bleibt uns derzeit nichts anderes übrig als nach vertretbaren Alternativen zu suchen.

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
Posted by [alexandra](#) on Sat, 06 Sep 2014 11:38:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo in die Runde!

Ich habe die Info per Newsletter von Doccheck erhalten.

Die Nebenwirkungen sind nicht ohne, z.B. Anämie. Wird aber im Artikel relativiert, indem gesagt wird, dass die Anämie ja "nur" medikamenteninduziert ist und nach Runterfahren der Dosis oder kurzer Unterbrechung zurückgeht.

Allerdings sind die Kosten schockierend! Wenn man von einer Behandlungsdauer von 3 -4 Monaten ausgeht (und hier spielt sicherlich auch die Ausdehnung der Erkrankung eine Rolle), dann hätte man mit Kosten von ca. 12000 Euro zu rechnen (bei einer empfohlenen Gabe von 20 mg täglich mit dem Medikament Jakavi/Jakafi)

Ich weiss ja nicht, wie es euch so geht, aber ich lebe im Monat von lächerlichen 60 Euro und werde mir das nie im Leben leisten können.

Das deprimiert mich wirklich!

Warum nimmt man uns nie ernst mit unseren Problemen und spricht immer nur von einem kosmetischen Problem?

Solche Leute haben sich noch nie blöd anlotzen lassen müssen oder im Sommer im nichtklimatisierten Raum unterm Dach 13 Stunden am Stück mit Perücke oder Tuch arbeiten müssen.

Die natürlichen Alternativen sind ganz nett, aber nach meiner Erfahrung (Schwarzkümmelölkapseln, H15) muss man unendlich viel davon schlucken (Weihrauch zeigte tatsächlich Wirkung bei einer Dosierung von 9 Kapseln täglich).

Wie auch immer: ich bin trotzdem froh, dass es jetzt anscheinend was gibt und bitte um milde Spenden, damit wir uns das auch alle leisten können

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Grimmi](#) on Fri, 12 Sep 2014 12:28:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gundi schrieb am Fri, 05 September 2014 17:39speedfreak schrieb am Fri, 05 September 2014 08:04Das Problem ist ja, dass die Pharmaindustrie nur die Symptome bekämpfen will und evtl kann. Nur so lohnt sich das ganze forschen ja auch nur. Der Arzt verdient wenn Du krank bist. Der Rechtsanwalt verdient, wenn Du Streit hast.

Alos egal was dort rauskommt. Es wird entweder unbezahlbar oder die Nebenwirkungen sind derart, dass diese in keinem Verhältnis zu dem Nutzen stehen.

Genau so ist es.

Wirtschaftsunternehmen profitieren massig von den leidenden Betroffenen.

Leider bleibt uns derzeit nichts anderes übrig als nach vertretbaren Alternativen zu suchen.

Hallo alle zusammen, Gundi hat es "leider" auf den Punkt gebracht. Leider nur, weil diese Wahrheit so hart ist.

Da ich aktuell relativ viel Freizeit habe, habe ich mir eine Excel Datei erstellt, in der ich alles möglich protokolliere - da das Problem mit dem kreisrunden Haarausfall so langwierig ist und man nicht sofort positive Auswirkungen erkennt oder auch negative Auswirkungen, versuche ich so viel wie möglich zu protokollieren.

Letztes Jahr hatte ich knapp 40 Stellen am Kopf. von 1 Cent großen bis hin zu einer Stelle, die die Größe eines Tennisballs hatte. Diese eine große Stelle ist nun als letzte auch so gut wie zugewachsen, lediglich durch den noch etwas helleren Flaum fällt sie auf, wenn man da genau hin sieht - das hat nun über ein Jahr gedauert bis die Stelle weg ist und zwischenzeitlich sind neue hinzu gekommen und auch wieder gegangen.

Vor knapp einem Monat habe ich nun einige kleine Stellen am Bart dazu bekommen - extrem deprimierend, da ich eigentlich dachte, dass ich den kreisrunden Haarausfall los geworden bin. die kleinen Stellen fielen nicht so sehr auf, da ich keinen sehr dichten Bartwuchs habe und wenn ich mir gründlich rasiere (was ich nicht gerne mache) sieht man es eigentlich nicht.

Dann vor so ziemlich genau ist eine weitere Stelle hinzu gekommen, die größer und sichtbarer ist.

Kurz darauf gab es diesen BBC Bericht und ich bin über dieses Forum gestolpert. Dank Grangas Beitrag (http://www.alopezie.de/foren/aareata/index.php/mv/msg/1890/14228/#msg_14228) habe ich nach geschaut welche dieser Bestandteile ich mir so besorgen kann und habe mir natürlich auch die günstigsten davon besorgt. Weihrauch ist leider etwas teuer und einige bekommt man ja nicht so einfach.

Jedenfalls nehme ich aktuell Schwarzkümmel Öl, Kurkuma und Chili zu mir.

Was mir jetzt aufgefallen ist, ist dass an der letzten neuen Stelle nun SCHON wieder kleine Härchen zu erkennen sind während die älteren noch total glatt sind.

Da ich letztes Jahr im Laufe von 3 Monaten viele Stelle dazu bekommen habe und die nur sehr langsam zugewachsen sind, bin ich gerade erstaunt, dass die eine Stelle jetzt schon zu wächst. Leider habe ich keinerlei Protokoll über die knapp 40 Stellen aus dem letzten Jahr und kann damit nicht sagen wie schnell die eine oder andere zugewachsen ist, weil ich mich damit nicht unnötig belasten wollte und mich versucht habe eher davon abzulenken.

Vielleicht ist es daher zu früh mich darüber zu freuen und wer weiss, vielleicht bekomme ich bald wieder neue Stellen, aber aktuell bin ich erstaunt, dass an der einen Stelle nach nicht mal einem Monat wieder Haare kommen.

Leider nehme ich viele Präparate zusätzlich zu mir bzw. habe in den letzten Tagen auch vieles zu mir genommen und bin mir nicht sicher ob die Auflistung nun hilfreich wäre, da die verzweifelten unter euch bestimmt auch gerne Erfolgserlebnisse hätten.

- Kurkuma 2 Kapseln der Größe 00 täglich (selbst gefüllt mit 10:1 Mischung Kurkuma:schwarzer Pfeffer): eine Morgens und eine Abends
- Schwarzkümmelöl: 2 Mal täglich (3/4 Teelöffel Morgens und das gleiche Abends)
- gehacktes Chili ca 1/5 Teelöffel (wirklich nicht viel) Morgens in den "Joghurt Natur" rein und runter damit. Durch den Joghurt schmecke ich das Chili nicht und der Naturjoghurt (150 Gramm Becher aus dem Aldi oder Penny) soll ja auch noch gut für die Verdauung sein und die Darmflora.
- außerdem habe ich am Anfang noch genommen vom DM "Zink + C" Kapseln, aber eigentlich nur weil ich die leere Kapsel brauchte um dort das Kurkuma rein zu füllen, weil es mir nicht schmeckt.
- ebenfalls am Anfang und seit einer Woche nicht mehr "A-Z Balance" Vitamine aus dem Aldi... einfach um die Packung leer zu bekommen - hatte ich mir mal gekauft als einer Meinte alopezie kann durch Vitaminmangel kommen
- "taxofit vitamin B12 Tabletten" nehme ich auch, aber nur weil ich das letztes Jahr gekauft habe, da ein Arzt meinte B12 wäre gut und jetzt will ich auch nur die Packung leer bekommen
- Guarana Kapseln, nur weil ich noch Guarana Pulver von vor 2 Jahren habe und mir nun selber Kapseln füllen kann und so viele Leerkapseln habe
- außerdem habe ich Aspirin-Intoleranz und nehme daher jeden tag ASS protect zu mir. Die letzten 5 Punkte dienen nur der Vollständigkeit - glaube nicht dass sie gegen die Alopezie helfen - falls doch werde ich das evtl. mitbekommen sobald ich sie absetze.

Ich glaube die oberen 3 Punkte sind die wichtigsten und die werde ich nun auch so weiter zu mir nehmen und weiterhin alles protokollieren.

Wie gesagt ist es vielleicht zu früh wegen einer einzigen wieder zuwachsenden Stelle zu meinen man hätte mit den Präparaten ein Gegenmittel, aber ich habe bisher noch nirgends lesen können, dass eine Stelle in weniger als einem Monate wieder angefangen hat zu wachsen.

Ich bilde mir nun ein,dass die letzte Stelle noch nicht so fortgeschritten war wie die älteren und daher nun als erste wieder zuwächst.

Das alles wirklich nur als Info und nicht als Rat - für mich selbst klingt das jetzt auch noch etwas weit hergeholt, aber da Schwarzkümmelöl und Kurkuma laut einigen Quellen auch andere positive Auswirkungen haben, spricht nichts dagegen es zu sich zu nehmen. Lediglich das Chili sollte mit Bedacht eingenommen werden.

Ich wünsch euch ein schönes Wochenende!

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.
 Posted by [speedfreak](#) on Fri, 12 Sep 2014 13:30:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo
 was nimmst Du nu genau ein? Name und Dosierung würde mich interessieren.

Udn warum nimmst Du jeden Tag dieses protect ein? Für was ist das gut ?

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Grimmi](#) on Fri, 12 Sep 2014 14:20:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aktuell nehme ich:

- Kurkuma: 2 Kapseln der Größe 00 täglich (selbst gefüllt mit 10:1 Mischung Kurkuma:schwarzer Pfeffer): eine Morgens und eine Abends
Hab mir da ein Beutel Kurkuma Pulver vom Asiaten um die Ecke für 5,50 € geholt und 100g schwarzen Pfeffer dazu gemacht und damit bisher so ca. 200 Kapseln befüllt.
Kapseln Größe 00 (Leerkapseln auf eBay). Preisvorschlag von 16 € wird auch akzeptiert
In eine Kapsel Größe 00 sollen 500-1000mg reinpassen, was ich tatsächlich reinbekommen habe, kann ich leider nicht wiegen. Das befüllen macht übrigens kein Spaß und ist auch zeitintensiv gewesen.
- Schwarzkümmelöl: 2 Mal täglich (3/4 Teelöffel Morgens und das gleiche Abends) - schmeckt ekelhaft!
- gehacktes Chili ca 1/5 Teelöffel [Bild] (wirklich nicht viel) Morgens in den "Joghurt Natur" [Bild] rein und runter damit. Durch den Joghurt schmecke ich das Chili nicht und der Naturjoghurt (150 Gramm Becher aus dem Aldi oder Penny) soll ja auch noch gut für die Verdauung sein und die Darmflora.
- "taxofit vitamin B12 Tabletten" [Bild] nehme ich auch eine täglich, aber nur weil ich das letztes Jahr gekauft habe, da ein Arzt meinte B12 wäre gut und jetzt will ich auch nur die Packung leer bekommen
- Guarana: Eine Kapsel täglich Größe 00, nur weil ich noch Guarana Pulver von vor 2 Jahren habe und mir nun selber Kapseln füllen kann und so viele Leerkapseln habe Smile
- außerdem habe ich Aspirin-Intoleranz und nehme daher jeden tag ASS protect zu mir (200 - 500mg täglich - variiert)

Das ASS protect ist Aspirin, das sich nicht im Magen auflöst, sondern im Dünndarm oder Dickdarm. Das hat nichts mit dem kreisrunden Haarausfall zu tun, sondern wegen meiner ASS Intoleranz.

Mein Körper verträgt kein ASS (=Aspirin) und da es in vielen Lebensmitteln enthalten ist, nehme ich es täglich damit ich nicht wieder im Krankenhaus lande, wenn ich mal etwas mit viel ASS gegessen habe wie z.B: Rosinen oder Himbeeren.

Gruß,

Grimmi

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Gundi](#) on Sun, 14 Sep 2014 20:11:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:- außerdem habe ich Aspirin-Intoleranz und nehme daher jeden tag ASS protect zu mir (200 - 500mg täglich - variiert)

Das ASS protect ist Aspirin, das sich nicht im Magen auflöst, sondern im Dünndarm oder Dickdarm. Das hat nichts mit dem kreisrunden Haarausfall zu tun, sondern wegen meiner ASS Intoleranz.

Mein Körper verträgt kein ASS (=Aspirin) und da es in vielen Lebensmitteln enthalten ist, nehme ich es täglich damit ich nicht wieder im Krankenhaus lande, wenn ich mal etwas mit viel ASS gegessen habe wie z.B: Rosinen oder Himbeeren.

Auch ich verstehe nicht, warum du Aspirin täglich nimmst, wenn du es schon in Lebensmitteln nicht verträgst. Oder glaubst du das sei ein Gegenmittel?

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Grimmi](#) on Mon, 15 Sep 2014 06:08:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gundi schrieb am Sun, 14 September 2014 20:11

Auch ich verstehe nicht, warum du Aspirin täglich nimmst, wenn du es schon in Lebensmitteln nicht verträgst. Oder glaubst du das sei ein Gegenmittel?

Hallo,

ich glaube nicht nur, dass es ein Gegenmittel ist, ich weiss nach 5 Jahren sogar, dass es mir hilft.

Hier zudem noch ein Auszug aus einem Bericht über ASS Intoleranz:

"Heilbar ist die ASS-Intoleranz nicht. Wird sie festgestellt, kann dem Patienten aber durch die regelmäßige Gabe von ASS geholfen werden. Durch die so genannte ASS-Desaktivierung schwächen sich die Entzündungsreaktionen im Körper ab. Diese Methode sollte nur unter strenger ärztlicher Kontrolle erfolgen. "Der Effekt hält allerdings nur so lange an, wie die ASS täglich verabreicht wird", warnt Dr. Mayr."

Die hochdosierung meiner ASS Medikation von 10mg auf 300mb habe ich auch über 3 Tage in stationärer Behandlung machen müssen und kann diese Dosis nun täglich auch ohne ärztliche Aufsicht zu mir nehmen, da der Körper sich dran gewöhnt hat, setze ich das jedoch für nur wenige Tage ab und nehme es dann wieder in einer höheren Dosis wie z.B: 300mg, so bekomme ich direkt wieder Beschwerden.

Der kreisrunde Haarausfall ist also nicht die erste seltene Krankheit, die mich nun täglich beschäftigt.

Gruß,

Grimmi

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Gundi](#) on Mon, 15 Sep 2014 13:52:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ich glaube nicht nur, dass es ein Gegenmittel ist, ich weiss nach 5 Jahren sogar, dass es mir hilft.

Sorry, ich wußte nicht, dass es so eine Anwendung von ASS gibt.

Gruß, Gundi

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Grimmi](#) on Mon, 15 Sep 2014 14:18:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kein Problem, im Krankenhaus haben die Schwestern damals auch nicht gewusst, dass es eine Unverträglichkeit gegen ASS gibt und gedacht ich würde mir das ganze nur einbilden ... also eine Art Placebo-Effekt.

Gruß,

Grimmi

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Grimmi](#) on Sun, 19 Oct 2014 11:37:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grimmi schrieb am Fri, 12 September 2014 12:28Gundi schrieb am Fri, 05 September 2014 17:39speedfreak schrieb am Fri, 05 September 2014 08:04Das Problem ist ja, dass die Pharmaindustrie nur die Symptome bekämpfen wil und evtl kann. Nur so lohnt sich das ganze forschen ja auch nur. Der Arzt verdient wenn Du krank bist. Der Rechtsanwalt verdient, wenn Du Streit hast.

Alos egal was dort rauskommt. Es wird entweder unbezahlbar oder die Nebenwirkungen sind derart, dass diese in keinem Verhältnis zu dem nutzen stehen.

Genau so ist es.

Wirtschaftsunternehmen profitieren massig von den leidenden Betroffenen.

Leider bleibt uns derzeit nichts anderes übrig als nach vertretbaren Alternativen zu suchen.

Hallo alle zusammen, Gundi hat es "leider" auf den Punkt gebracht. Leider nur, weil diese Wahrheit so hart ist.

Da ich aktuell relativ viel Freizeit habe, habe ich mir eine Excel Datei erstellt, in der ich alles möglich protokolliere - da das Problem mit dem kreisrunden Haarausfall so langwierig ist und man nicht sofort positive Auswirkungen erkennt oder auch negative Auswirkungen, versuche ich so viel wie möglich zu protokollieren.

Letztes Jahr hatte ich knapp 40 Stellen am Kopf. von 1 Cent großen bis hin zu einer Stelle, die die Größe eines Tennisballs hatte. Diese eine große Stelle ist nun als letzte auch so gut wie zugewachsen, lediglich durch den noch etwas helleren Flaum fällt sie auf, wenn man da genau hin sieht - das hat nun über ein Jahr gedauert bis die Stelle weg ist und zwischenzeitlich sind neue hinzu gekommen und auch wieder gegangen.

Vor knapp einem Monat habe ich nun einige kleine Stellen am Bart dazu bekommen - extrem deprimierend, da ich eigentlich dachte, dass ich den kreisrunden Haarausfall los geworden bin. die kleinen Stellen fielen nicht so sehr auf, da ich keinen sehr dichten Bartwuchs habe und wenn ich mir gründlich rasiere (was ich nicht gerne mache) sieht man es eigentlich nicht.

Dann vor so ziemlich genau ist eine weitere Stelle hinzu gekommen, die größer und sichtbarer ist.

Kurz darauf gab es diesen BBC Bericht und ich bin über dieses Forum gestolpert. Dank Grangas Beitrag (http://www.alopezie.de/foren/aareata/index.php/mv/msg/1890/14228/#msg_14228) habe ich nach geschaut welche dieser Bestandteile ich mir so besorgen kann und habe mir natürlich auch die günstigsten davon besorgt. Weihrauch ist leider etwas teuer und einige bekommt man ja nicht so einfach.

Jedenfalls nehme ich aktuell Schwarzkümmel Öl, Kurkuma und Chili zu mir.

Was mir jetzt aufgefallen ist, ist dass an der letzten neuen Stelle nun SCHON wieder kleine Härchen zu erkennen sind während die älteren noch total glatt sind.

Da ich letztes Jahr im Laufe von 3 Monaten viele Stelle dazu bekommen habe und die nur sehr langsam zugewachsen sind, bin ich gerade erstaunt, dass die eine Stelle jetzt schon zu wächst. Leider habe ich keinerlei Protokoll über die knapp 40 Stellen aus dem letzten Jahr und kann damit nicht sagen wie schnell die eine oder andere zugewachsen ist, weil ich mich damit nicht unnötig belasten wollte und mich versucht habe eher davon abzulenken.

Vielleicht ist es daher zu früh mich darüber zu freuen und wer weiss, vielleicht bekomme ich bald wieder neue Stellen, aber aktuell bin ich erstaunt, dass an der einen Stelle nach nicht mal einem Monat wieder Haare kommen.

Leider nehme ich viele Präparate zusätzlich zu mir bzw. habe in den letzten Tagen auch vieles zu mir genommen und bin mir nicht sicher ob die Auflistung nun hilfreich wäre, da die verzweifelten unter euch bestimmt auch gerne Erfolgserlebnisse hätten.

- Kurkuma 2 Kapseln der Größe 00 täglich (selbst gefüllt mit 10:1 Mischung Kurkuma:schwarzer Pfeffer): eine Morgens und eine Abends
- Schwarzkümmelöl: 2 Mal täglich (3/4 Teelöffel Morgens und das gleiche Abends)

- gehacktes Chili ca 1/5 Teelöffel (wirklich nicht viel) Morgens in den "Joghurt Natur" rein und runter damit. Durch den Joghurt schmecke ich das Chili nicht und der Naturjoghurt (150 Gramm Becher aus dem Aldi oder Penny) soll ja auch noch gut für die Verdauung sein und die Darmflora.

- außerdem habe ich am Anfang noch genommen vom DM "Zink + C" Kapseln, aber eigentlich nur weil ich die leere Kapsel brauchte um dort das Kurkuma rein zu füllen, weil es mir nicht schmeckt.

- ebenfalls am Anfang und seit einer Woche nicht mehr "A-Z Balance" Vitamine aus dem Aldi... einfach um die Packung leer zu bekommen - hatte ich mir mal gekauft als einer Meinte alopezie kann durch Vitaminmangel kommen

- "taxofit vitamin B12 Tabletten" nehme ich auch, aber nur weil ich das letztes Jahr gekauft habe, da ein Arzt meinte B12 wäre gut und jetzt will ich auch nur die Packung leer bekommen

- Guarana Kapseln, nur weil ich noch Guarana Pulver von vor 2 Jahren habe und mir nun selber Kapseln füllen kann und so viele Leerkapseln habe

- außerdem habe ich Aspirin-Intoleranz und nehme daher jeden tag ASS protect zu mir.

Die letzten 5 Punkte dienen nur der Vollständigkeit - glaube nicht dass sie gegen die Alopezie helfen - falls doch werde ich das evtl. mitbekommen sobald ich sie absetze.

Ich glaube die oberen 3 Punkte sind die wichtigsten und die werde ich nun auch so weiter zu mir nehmen und weiterhin alles protokollieren.

Wie gesagt ist es vielleicht zu früh wegen einer einzigen wieder zuwachsenden Stelle zu meinen man hätte mit den Präparaten ein Gegenmittel, aber ich habe bisher noch nirgends lesen können, dass eine Stelle in weniger als einem Monate wieder angefangen hat zu wachsen.

Ich bilde mir nun ein, dass die letzte Stelle noch nicht so fortgeschritten war wie die älteren und daher nun als erste wieder zuwächst.

Das alles wirklich nur als Info und nicht als Rat - für mich selbst klingt das jetzt auch noch etwas weit hergeholt, aber da Schwarzkümmelöl und Kurkuma laut einigen Quellen auch andere positive Auswirkungen haben, spricht nichts dagegen es zu sich zu nehmen. Lediglich das Chili sollte mit Bedacht eingenommen werden.

Ich wünsch euch ein schönes Wochenende!

Leider zu früh gefreut. Nun knapp einen Monat später ist die neuste Stelle ebenfalls glatt und die paar kleinen Härchen, die da zu wachsen schienen, waren anscheinend noch kleine Überbleibsel.

Oder besser gesagt sind da anscheinend noch mitten drin ein paar Härchen ganz langsam gewachsen und wurden nun endgültig abgestoßen oder so.

Das nur mal so zur Info.

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Gundi](#) on Sun, 19 Oct 2014 22:53:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schade! Manchmal kommen so blöde Schübe.
Aber ich würde trotzdem mit den entzündungshemmenden Mitteln daran bleiben.

Gruß
Gundi

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [caeser](#) on Tue, 21 Oct 2014 17:01:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit den entzündungshemmenden Mittel dran bleiben, das ist momentan auch mein weg. Meine Therapie beinhaltet momentan Schwarzkümmelöl und Aromatherapie. Außerdem versuche ich relativ scharf zu essen (Chilli, sambal olek,...). Positive Ergebnisse erwarte ich in den nächsten Wochen erst garnicht, weil ich weiss, dass es ein langer Heilungsprozess werden wird. Mein Aufgabe ist es nur die Therapie durchzuziehen und dran zu bleiben, ohne jeden Tag im Spiegel zu gucken ob was wächst. Diese Therapie werde ich min. 3 Monate, besser noch, 6 Monate durchziehen und dann erhoffe ich mir eine Besserung!

Das ist mein Weg. Planen kann man bei dieser Erkrankung sowieso nichts. Mal sehen was wird!

Gruß Caeser

Subject: Aw: Ruxolitinib: Neue Therapie. BBC berichtet.

Posted by [Grimmi](#) on Tue, 21 Oct 2014 18:30:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo ich mach weiter.

Leider nicht das erste Mal, dass neue kahle Stellen jegliche Hoffnung zunichte machen, aber Kurkuma mit 10% schwarzem Pfeffer nehme ich auch weiterhin und Schwarzkümmelöl auch... sonst würde es ja auch nur rum stehen - will es jetzt auch nicht umsonst gekauft haben. Chilli habe ich die letzten Wochen nicht mehr zu mir genommen, werde ich gleich mal wieder anfangen.

Könnte auch am neuen Job liegen (Umgewöhnungszeit mit Einarbeitung und vielen neuen Infos), aber ich bleib am ball und ab Weihnachten sollte es wieder erst mal chillig werden mit einigen freien Tagen und Entspannung.

Gruß,

Grimmi
